



**Ausgezeichnete Stahlarchitektur 2008 –
Nachhaltigkeit liegt im Trend**
21. Oktober 2008, Düsseldorf



Preis des Deutschen Stahlbaues 2008
hiend_schneis architektenpartnerschaft
© Eckhart Matthäus

Ausgezeichnete Stahlarchitektur 2008 – Nachhaltigkeit liegt im Trend

Der Preis des Deutschen Stahlbaues wird seit 1972 alle zwei Jahre verliehen. Unter den Gewinnern finden sich sowohl große Namen mit bekannten Projekten als auch neue, aufstrebende. So erhielt das junge Büro hiendl_schineis architektenpartnerschaft den Preis des Deutschen Stahlbaues 2008 für einen kleinen, feinen Solitär fernab der großen Zentren: für das Werk- und Denklabor Pauker.

Die besten Objekte des Wettbewerbs stehen beispielhaft für eine exzellente und zeitgemäße Umsetzung von Baukultur und Nachhaltigkeit, von Emotion und rationaler Verantwortung. Immer bedeutsamer wird dabei das Leitbild nachhaltigen Bauens, dem sich Architekten und Planer, Bauherren und Investoren verpflichtet fühlen. So erfüllen viele Bauwerke bereits vor der offiziellen Einführung des Deutschen Gütesiegels für nachhaltiges Bauen (DGNB-Gütesiegel) wichtige Nachhaltigkeitskriterien.

Dem Bauen mit Stahl ist der Leitgedanke der Nachhaltigkeit systemimmanent. Dies hängt zusammen mit den spezifischen Werkstoffeigenschaften des modernen Baustoffes. Beginnend mit der Ressourcen schonenden Herstellung aus Stahlschrott in Elektroöfen, über elementiertes, industrielles Bauen mit typischerweise weitgespannten und flexiblen Konstruktionen, Filigranität und Leichtigkeit, bis zum Rückbau ist Stahl der moderne Baustoff für wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen im Lebenszyklus. Werden diese Vorzüge noch mit nachhaltigen Energiekonzepten gepaart, so entstehen vorbildliche Lösungen für das Bauen von heute und morgen. Einige aus den verschiedensten Bereichen werden hier vorgestellt.

Programm

14:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Bernhard Hauke
Geschäftsführer BAUEN MIT STAHL e.V.,
Düsseldorf

Nachhaltigkeit als Leitbild – Umsetzungsprozesse in Deutschland

Green Building – Montage- und Verwaltungszentrum ESTA

Dipl.-Ing. Arch. Thomas Gerken
gerken.architekten+ingenieure, Ulm

Green Fairground – Neue Messe Stuttgart

Dipl.-Ing. Arch. Kai Bierich
wulf & partner, Freie Architekten BDA,
Stuttgart

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Green Recovery –

Hauptbahnhof Dresden

Dipl.-Ing. Arch. Stanley Fuls
Foster + Partners, Berlin

Green Living –

„haus mc“ in Potsdam

Dipl.-Ing. Arch. Julia Bergmann,
Dipl.-Ing. Arch. Timm Kleyer
kleyer.koblitz.architekten, Berlin

Green Thinking –

Werk- und Denklabor Pauker

Dipl.-Ing. Arch. Regina Schineis
hiendl_schineis architektenpartnerschaft,
Augsburg

18:00 Uhr Diskussion – Schlussworte

Imbiss

Termin: Dienstag, 21. Oktober 2008

Zeit: 14:00 bis ca.18:30 Uhr

Tagungsort: Halle am Wasserturm
Böhler-Werksgelände
Halle 29
Hansaallee 321
40549 Düsseldorf

Teilnahme: Kostenfrei

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung:

Ein Antrag auf Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung wurde bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen eingereicht. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldung: Ihre Anmeldung auf beigefügtem Anmeldeabschnitt richten Sie bitte an:
BAUEN MIT STAHL e.V.
Melanie Ziegert
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 6707-560
Fax: 0211 6707-829

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Alle Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung, die bei der Veranstaltung vorzuweisen ist und als Eintrittsausweis gilt.

Aus Rücksicht gegenüber anderen Interessenten bitten wir, bei Verhinderung die Anmeldung rechtzeitig zu stornieren.

Ausgezeichnete Stahlarchitektur 2008 – Nachhaltigkeit liegt im Trend Fax: 0211 6707-829

Name, Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma/Behörde _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Möchten aus Ihrem Hause mehrere Personen teilnehmen, bitten wir Sie, den Anmeldeabschnitt zu kopieren.

BAUEN MIT STAHL e. V.
Melanie Ziegert
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Anreise

Mit dem Auto von außerhalb:

Über die A 52 vom Kreuz Kaarst oder über die Schnellstraße vom Heerdter Dreieck aus kommend bis zur Anschlussstelle Meerbusch/Neuss. Dort in Richtung Meerbusch bis zum Deutschen Eck. Hier in spitzem Winkel rechts abbiegen auf die Düsseldorfer Straße. Nach etwa 400 m links in die Böhlerstraße, an deren Ende sich die Einfahrt zum Böhler-Werksgelände befindet.

Mit dem Auto von der Innenstadt Düsseldorfs:

Über die Oberkasseler Brücke kommend, der Luegallee bis zum Belsenplatz folgen. Dort halbrechts auf die Hansaallee, an deren Ende sich die Einfahrt zum Böhler-Werksgelände befindet.

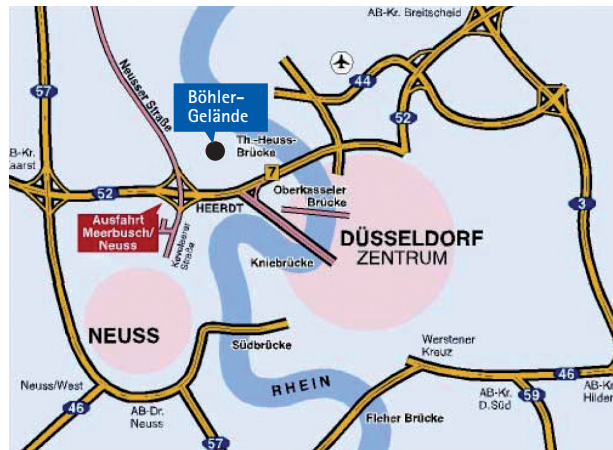
Parkmöglichkeiten:

Kostenfreie Parkmöglichkeiten sind auf dem alten Industriegelände rund um die Hallen vorhanden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Zentrum Düsseldorfs, der Altstadt mit der Straßen-/U-Bahnlinie U70, U74 und U76 in Richtung Krefeld bis zur Haltestelle Düsseldorf Lörick, gegenüber der sich die Einfahrt zum Böhler-Werksgelände befindet.

Anfahrtsskizze



BAUEN MIT STAHL e. V.

Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf
Postfach 10 48 42, 40039 Düsseldorf
Telefon 0211 6707-828, Fax 0211 6707-829
zentrale@bauen-mit-stahl.de
www.bauen-mit-stahl.de